

E. Schmitt, Sagen, Volksglaube ... aus dem  
Baulande (Hettingen). (1895).

S. 18

(Alle Segen sind dreimal an je drei aufeinander  
folgenden Tagen zu sprechen und zwar in den drei  
höchsten Namen).

Gegen Sommersprossen. Beim Fastenausläuten mit  
fliessendem oder springendem Wasser zu waschen  
und zu sprechen: "Alleweil löüts der Faschte aus,  
alleweil wäsch i ma Summerflecke aus".